

Das Bürgerbüro Stadtentwicklung bietet 2008 in Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover fünf Veranstaltungen zur „Qualifizierung für Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement“ an. Die Werkstatt vermittelt Informationen über Methoden der Beteiligung, nennt Praxisbeispiele und bietet Raum für Austausch und Diskussionen. Auch die TeilnehmerInnen können zu ReferentInnen werden und Beispiele geben.

Zielgruppe der Werkstatt

Die Werkstatt richtet sich insbesondere an hannoversche AkteurInnen, die in ihrem Arbeitsfeld oder bei ihrem politischen Engagement, BürgerInnen bei Planungen und Projekten beteiligen. Dies können also QuartiersmanagerInnen sein, SprecherInnen von Stadtteilrunden, aktive BürgerInnen aus den Stadtteilen, StadtplanerInnen, SozialplanerInnen, PolitikerInnen, MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und selbstverständlich Studierende.

Ziel der fünf Werkstätten

In der Zukunft wird die Beteiligung und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für ihre Kommune unverzichtbar sein. Gleichzeitig steigen damit die Anforderungen an Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, dafür brauchen alle beteiligten Akteure entsprechendes „Handwerkszeug“.

Über das „Handwerkszeug“ der Beteiligung hinaus, wollen wir mit den TeilnehmerInnen auch über Grundsätze und Standards der Bürgerorientierung ins Gespräch kommen und sie für Sinn und Möglichkeiten bestimmter Methoden sensibilisieren.

... soll zur öffentlichen Erörterung von Problemen und Projekten der Stadtentwicklung in Hannover beitragen.

... wird überwiegend von der Stadt Hannover finanziert, arbeitet inhaltlich und organisatorisch unabhängig.

Zu den Aufgaben

- Bürgerbeteiligungsprozesse fördern
- Eigenständig mit Themen der Stadtentwicklung auseinandersetzen
- Fragen, Anregungen, Probleme aus der städtischen Öffentlichkeit aufgreifen
- Verbände, Initiativen und Einzelpersonen beraten, unterstützen und Informationsaustausch ermöglichen
- Stadtweite Aktivitäten zur Förderung des Stadt-Dialogs begleiten und unterstützen.

Kontakt

Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover
Braunstraße 28, 30169 Hannover
Telefon 0511 / 700 09 34
Fax 0511 / 7010760
buergerbuero-stadtentwicklung@t-online.de
www.bbs-hannover.de

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 19 Uhr

Kooperationspartner im Netzwerk Bürgermitwirkung



Nr. 3/2009

„Wenn's ums Geld geht...“
BürgerInnen auf lokaler Ebene
Finanzverantwortung übertragen

Dienstag
28. April 2009
von 18.00 - 20.00 Uhr
im Bürgerbüro Stadtentwicklung

Bürgerbüro
Stadtentwicklung
Hannover

„Wenn's ums Geld geht..." - Finanzverantwortung auf lokaler Ebene-

Dienstag 28. April 2009

18.00 - 20.00 Uhr

**Ort: Bürgerbüro Stadtentwicklung
Hannover, Braunstraße 28**

Simone Neddermann
Moderation und Prozessbeteiligung

„Wenn's ums Geld geht..."

Finanzverantwortung auf lokaler Ebene
Stadtteil-Aktiv-Kassen, Quartiersfonds und
andere Ansätze

Nachdem wir das Thema Bürgerhaushalt in
zwei Werkstätten für die gesamtstädtische
Ebene diskutiert haben, wollen wir
am 28. April 2009 lokale Ansätze eines
Bürgerhaushaltes auf Stadtteil-oder
Quartiersebene in den Mittelpunkt stellen:
Im Rahmen von Kiez Stadtteil-Aktiv-Kassen
(z. B. Linden-Süd) oder auch Quartiersfonds
in Soziale-Stadt-Gebieten wird die



Finanzverantwortung für ein (meist recht
kleines) Budget zur Unterstützung lokaler
Initiativen und Projekte den BürgerInnen des
Stadtteiles übertragen.

Noch ganz jung sind die Stadtteilstiftungen,
die im Sahlkamp und in Linden bürger-
schaftliches Engagement unterstützen und
bündeln.

Ziel dieser Projekte ist es, die Eigeninitiative
der Quartiersbewohner zu wecken und zu
stärken und selbstverantwortliches Handeln
zu unterstützen. Sie sind meist gekennzeichnet
durch direkte Entscheidungsrechte und
unbürokratisches Vorgehen, wodurch
vor allem kleinteilige Vorhaben auch und
gerade von kleineren und jungen Initiativen
unterstützt werden können.

Es handelt sich zwar meist nur um sehr
geringe Geldbeträge, die aber in Form einer
Anschubfinanzierung und nicht zuletzt der
damit verbundenen ideellen Anerkennung
- große Wirkung vor Ort erzielen können.

In dieser Werkstatt wollen wir Beispiele
aus Hannover vorstellen und gemeinsam
diskutieren, welche Erfahrungen bisher damit
gemacht wurden, wie die Mittelvergabe
organisiert wird etc.

Uns interessiert die praktische Umsetzung
wie auch die Frage, ob diese Ansätze ein
hilfreicher Weg hin zu mehr Bürgerbeteiligung
in den Stadtteilen darstellten.

Absender:
Name / Organisation

Straße
Ort
Telefon
email

**Bürgerbüro
Stadtentwicklung Hannover
Braunstraße 28**

30169 Hannover

Damit wir besser planen können,
bitten wir um Ihre Anmeldung
per Fax, Mail oder Post.

Fax: 0511-70 10 760
buergerbuero-stadtentwicklung@t-online.de

Ich/wir nehme/n
an der kostenfreien Veranstaltung
„Wenn's ums Geld geht..." – Finanzverant-
wortung auf lokaler Ebene – am 28. April 2009
teil.